**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender

**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender

**Band:** 61 (1920)

**Rubrik:** Es fiel ein treues Heer : den verstorbenen Wehrmännern gewidmet, die in den schweren Novembertagen 1918 so treu dem Vaterlande dienten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 24.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Es fiel ein treues Heer.

Den verstorbenen Wehrmännern gewidmet, die in den schweren Novembertagen 1918 so treu dem Vaterlande dienten.

Heulend hat ein Sturm geschändet,
Aller Ordnung Hohn gesprochen,
Schweizerehre feig verpfändet
Unter Lästerung und Pochen;
Und nachtdunkle Schatten sprengten
Treulos der Verbrüdrung Kette,
Morden dräute! Flammend sengten
Hetzerworte um die Wette
Weh! Du riefst, o Vaterland,
Dich ergriff des Feuers Brand.

Blütenschön und ernteschwer
Zogen sie, ein treues Heer.

Willig aus des Schaffens Mitte
Ließen sie des Ackers Scholle,
Dröhnend jeder Schall der Tritte,
Stark die Hand, die schwielenvolle.
Jeder ließ des Wirckens Kreise,
Freudig zogen neue Scharen,
Und es tönte laut und leise:
„Vaterland, dein in Gefahren!"
Herrlich zeigten sie und treu
Schweizertreue, ewig neu.

Blütenschön und ernteschwer
Kämpften sie, ein treues Heer.

Denn des Feindes schärfste Lanze
Drang totbringend in die Reihen.
Seuchentod brach Schanz um Schanze,
Viel, so viel dem Tod zu weihen.
Hart ist wohl der Feind geschlagen,
Doch, die Grabespalmen rauschen — — —
Unsre toten Söhne klagen,
Väter, Mütter, warten, lauschen — — —
Sanfte ruht beim Himmelschor,
Schildwacht, die Euch Gott erkor.

Blütenschön und ernteschwer
Fielen sie, ein treues Heer.

Brigitta B'grag'gen.